

Nutzungsbedingungen

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

CCLXX	X. Zenn Moncne	8. Dezeml	em Kloster Ler	ının,

urn:nbn:de:hbz:466:1-54716

CCLXXIX. Kurfürst Joachim untersagt die Neuwahl eines Abtes zu Lehnin und läßt des Klosters Unterthanen sich huldigen, am 4. Dezember 1542.

Wir Joachim, von Gotts gnaden Marggraff zu Brandenburgk, des heiligen Romischen Reichs Ertzkammerer und Chursuft, zu Stettin, Pommern, der Cassuben, Wenden und in Schlesien zu Crossen hertzog, Burggraff zu Nurinbergk und furst zu Rügen, Thun kundt allen und Iden des Closters zu Lenyn unterthanen, Schultheisen, gemeinen Pauren und andern, niemandts aufzgeschlossen. Nachdem der Apt zu Lenin vorschiener thage mit thode abgangen, seindt wir mit Raeth entschlossen, weill der Bruder doselbst Im Closter zu Lenin wenigk vorhanden, keinen Apt mher wehlen zu lassen, Demnach gegenwertig den wolgelartten unsere Rethe, Diener und liebe getrewen Ern Andreass Stolp Magistern, Joachim Flanssen und ichel Happen an euch geserttigtt und Ihnen beuolen, die huldigung in unsern nhamen von euch zunehmen, Hierauf an euch unser beuelich, wollet Ihnen huldigen und schweren, Auch weitter von unsern wegen Michel Happen, an dem Ihr Itzo auch geweisett werden sollett, gehorsamb und gesolgig sein In allermassen, zu jeder gebuerenden Zeith das thun, das Ihr hieuor dem Apt oder gantzem Conuentt des Closters Lenin gethan und zu thune schuldigk seidt. Solchs woln wir uns von euch allen, bei vormeidung unser schweren straffe und ungenadt, zugeschehen vorlassen. Zu urkundt mit unsern hieruntten aufgedrucktem Secret besiegeltt und geben zu Koln, am tage Barbare Virginis Anno etc. 42.

Joachim kurfürft manu propria.

Nachfebrift: Tota Zeucha cum Ciuitate Werder et villis Toplitz prefiterunt homagium Illustrissimo Principi et electori Brandenburg, villa Golftorp ipso die conceptionis Marie Anno M° . D° , quadragesimo secundo.

Villa Mofer prestitit homagium feria tertia post conceptionis Beatae virginis in Curia Abbatis noue Ciuitatis Brandenburg.

Wachon autem et Golitz prestiterunt homagium in die Lucie in villa Wachow. Aus dem Lehniner Amisduche der Potsbamer Regierungs-Registratur.

CCLXXX. Zehn Mönche erklären ihren Austritt aus bem Kloster Lehnin, am 8. Dezember 1542.

Wir hirnach geschrieben Thun kunt vnd bekennen samps vnd sonnderlich, auch ein Ider für sich selbs. So vnnd als wir etliche Jar im Closter Lenin Brandenburgisch Bischosthumbs gewest vnd dem Closterleben angehangen haben vnd nun durch die heilige Gotliche schrifft warhafftiglich berichttett sein, dass solch Closterleben ganz vorsürlich, auch beide an Leib vnd Seelen schedlich ist, Darumb wir den Chursürsten zue Brandenburg, vnsern genedigsten herrn. vndertheniglichenn habenn ansallen vnd bitten lassen, keine vngnad (so wir habitum mutiren würdenn) auf vns zue wersten. Diweil aber hochgedachter Chursürst in solche vnser vnderthenig pitt mitt gnadenn

nicht allein gewilliget, Sonndern auch mitt guter kleidung vnd notturfftigem gellde, mehr als wir vorhofft, hatt abferttigen lassen, darob wir Seiner Churstürstlichen Gnaden pillich zue danken vnd dienen haben, wie wir dan auch gegenwertiglich thun; Gereden vnd loben bey vnserm guten Treuen vnd glaubenn an Eidesz stadt, das wir samps vnd sonderlich, auch keinner vonn vns alleine, das bemellte Closter Lenin noch den Innhaber vnd Besizer desselben in gar keiner weise, weg oder form, wie mann solchs immer erdenken muchte, nicht wollenn noch sollen hinnfurder manen noch sonst vmb gelldes wert ansprechen, Sonndern wir renuncyren vnd vbergeben solches alles gegenwertiklich in krasst dis briues ohne geserde vnd argelist. Zu vrkunde habenn wir diese schrifft, Dieweil wir kein eigenn Sigel haben, mit eignenn handenn vnderschrieben. Datum Lenin, am tage Conceptionis Mariae, Anno 1542.

Ego fr. Cafparus Welle protestor subscripsi manu mea propria

desgleichen: Chriftophorus Brun Fr. Martinus Vchtenhagen Joachim Kerftinus

Joachim Kerftinus Joachim Santman Gregorius Kock

Fr. Wipertus Schulte Heinricus Forten Maternus Meier Valentinus Viffow.

Nach bem Lehniner Amtebuche ber Potebamer Regierunge-Registratur.

Anm. Aehnliche Reverfe murben

Freitag nach Ricolai von Steffen Lindtfiedt burtig in Stendall und von Johannes Rahgel von Stendall,

am Tage Micolai von Gerhard Berchfow

und Freitage in ben Offern von Sieronimus Teufell

ausgestellt. Letterer erhielt von bem Bermefer bes Rloftere Michael Bapp von Sappberg "gu affer feiner Abfertigung" 27 Gulben.

CCLXXXI. Revers des Lehniner Mönches Thomas Dobelin, worin er seinen Ausprüchen an das Kloster entsagt, vom 21. Dezember 1542.

Ich Thomas Dobelin von Tangermünde, Ciftercienfer ordenns des Clofters zu Lenin, Bekenne in dieser meiner hanndtschrifft vor mich, meine Erben vnd vorwanten. Als der durchlauchtigste hochgebornne Fürst vnd herr, herr Joachim Marggraff zue Brandenburg vnd Churfürst, mein Genedigster herr, mich aus beweglichen vrsachenn etliche wenig tage in dem Schlosse zu Poztamp, Jedoch in einem ehrlichenn Gemach vorhallten vnd die vrsachen, worumb solches geschehen, erzelen vnd anzeigen, vnd vss mein demütiges vndertheniges bitten widerumb in gemelltt Closter vorleubenn lassen, Das Ich demnach Seiner Churfürstlichen Gnaden bis vss dessene seine Churfürstlichen Gnaden an meiner gegebnen Anthwortt nicht ersettiget sernnern Bericht, souil mir immer wiszlich, thun will, Vnd nachdem Seine Churfürstlichen Gnaden in mein gefallen vnd